



**Büro des Rektors**

Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz

MMag. Sylvia Trabi

Marketing & Kommunikation

sylvia.trabi@medunigraz.at

Tel +43 / 316 / 385-72014

Fax +43 / 316 / 385-72030

**Presse-Information**

**Zur sofortigen Veröffentlichung**

**5-Jahres-Jubiläum des PhD-Studiums an der Medizinischen Universität Graz  
Top-Publikationen der Nachwuchswissenschaftler**

Graz, am 20. März 2012: Das PhD-Studium der Medizinischen Universität Graz feiert sein fünfjähriges Jubiläum. Im Jahr 2007 wurde das erste PhD-Programm in der Steiermark eingerichtet, mittlerweile können die Bewerber zwischen vier verschiedenen Programmen wählen. Die Qualität der intensiven praktischen wissenschaftlichen Ausbildung ist hervorragend, wie beispielsweise die zahlreichen Publikationen in Top-Journals oder die Akkreditierung durch die Agentur AQUIN beweisen. Bisher gingen 30 Studierende durch die PhD-Talenteschmiede. Das PhD-Studium ist das erste englischsprachige Studium an der Med Uni Graz.

**Etablierung der PhD-Studiengänge in der Steiermark**

Im Sommersemester 2007 startete die Med Uni Graz als erste steirische Universität ein PhD-Programm mit dem Ziel, Studierende der Medizin und Naturwissenschaften zu herausragenden Wissenschaftlern auszubilden. 19 PhD-Pioniere aus fünf Nationen begannen das PhD-Programm „Molecular Medicine“, eine Exzellenzinitiative für die Forschung. Mittlerweile befinden sich rund 110 Studierende in einem der vier Ausbildungsprogramme mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung. In „Molecular Medicine“ beschäftigen sich die Nachwuchswissenschaftler mit metabolischen und entzündlichen Erkrankungen sowie Krebs. Bei „Neuroscience“ liegt der Forschungsschwerpunkt auf der Pathophysiologie neurologischer Erkrankungen und den Mechanismen von Hirnschäden sowie deren Heilungsprozesse. Das Doktoratskolleg „Metabolic and Cardiovascular Disease“ zielt auf die Ausbildung im Bereich der Pathogenese metabolischer und kardiovaskulärer Erkrankungen ab. Im neuen Doktoratskolleg „Molecular Fundamentals of Inflammation“ geht es um entzündliche Prozesse und Krankheiten. Die Doktoratskollegs werden vom FWF gefördert. Bei den vier englischsprachigen, internationalen und interdisziplinären Programmen erhalten die Studierenden eine umfassende praktische Ausbildung in der Grundlagenforschung und sind gleichzeitig in Projekte der Grundlagen- oder angewandten Forschung eingebunden. Neben der Forschungsarbeit stehen auch „transferable skills“ wie Bioethik, wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren auf dem Lehrplan. Vorträge von international renommierten Gastprofessoren und Workshops von internationalen Unternehmen runden die intensive Ausbildung ab.

**Großes Interesse für die internationale Ausbildung & Top-Publikationen**

Über 1.200 Studieninteressierte aus mehr als 30 Ländern konnten die PhD-Studiengänge verzeichnen, die besten 110 Bewerber, davon 65% Frauen, erhielten einen Ausbildungsplatz. Das große Interesse wird weltweit bekundet, so gab es unter anderem Studienbewerber aus Bangladesch, Usbekistan, Thailand, Jordanien, Ecuador, Nepal, Vietnam und den USA. Aber das PhD-Studium erfreut sich nicht nur regen Zulaufs, sondern auch großer Erfolge. So konnten in

den letzten fünf Jahren 169 Publikationen, davon 70% in TOP-Zeitschriften verzeichnet werden. „Unsere PhD-Studierende publizieren viel und besonders hochwertig. Der Gesamtimpaktfaktor dieser Publikationen liegt bei 1.040, was bedeutet, dass unsere Studierenden durchwegs in angesehenen Fachzeitschriften publizieren“, so die Dekanin Univ.-Prof. DDr. Andrea Olschewski. In den letzten fünf Jahren wurden zum Beispiel Forschungsergebnisse in „Science“, „Nature Genetics“, „Gastroenterology“, „Blood“, „Journal of Clinical Investigation“ oder „Hepatology“ veröffentlicht. Seit Jahren liefert das PhD-Studium sehr effizient durchschnittlich 10% des wissenschaftlichen Outputs der Med Uni Graz gemessen am Gesamtimpaktfaktor. Durch die hervorragende wissenschaftliche Ausbildung stehen den PhD-Absolventen internationale Karrierechancen offen. So liest sich die Liste der Arbeitgeber unserer PhD-Absolventen wie das „Who ist Who“ der wissenschaftlichen Institutionen: NIH (National Institute of Health), John Hopkins University in Baltimore oder das Memorial Sloan-Kettering Center im Bereich der Gesundheitsversorgung, um nur einige zu nennen.

### **Erstes akkreditiertes PhD-Studium in Österreich**

Die Med Uni Graz erreichte als erste österreichische medizinische Universität eine internationale Akkreditierung ihres PhD-Studiums. Um das internationale Qualitätssiegel des anerkannten deutschen Akkreditierungsinstituts ACQUIN zu erlangen, ist ein mehrstufiges Verfahren Voraussetzung, welches die Qualität eines Studienprogramms von der Konzeption bis hin zur Umsetzung streng überprüft. „Im Hochschulbereich ist die Akkreditierung eines der Werkzeuge der Qualitätssicherung. Unser Ziel war die Schaffung von Transparenz und Vergleichbarkeit im Interesse der Med Uni Graz, der Lehrenden und der Studierenden und die Umsetzung der Zielvorgaben zur Entwicklung eines modernen Doktoratsstudiums im Europäischen Hochschulraum“, sagt Professorin Olschewski.

#### **Facts & Figures:**

- PhD-Studium an der Med Uni Graz: PhD-Programme „Molecular Medicine“ und „Neurosciences“ sowie Doktoratskollegs „Metabolic and Cardiovascular Disease“ und „Molecular Fundamentals of Inflammation“.
- Die Exzellenzprogramme verbinden medizinische Grundlagen- und angewandte Forschung
- Plätze werden nach hohen Auswahlkriterien und einem eingehenden Hearing vergeben
- Unterrichtssprache: Englisch
- Derzeit rund 110 Studierende
- 30 Absolventen
- 169 Publikationen, davon 70% in Top-Journals

**Informationen & Details zum aktuellen Call:** [www.medunigraz.at/phd](http://www.medunigraz.at/phd)

#### **Weitere Informationen:**

Univ.-Prof. DDr. Andrea Olschewski  
Dekanin für Doktoratsstudien  
Tel.: 0316/385-80601  
E-Mail: [andrea.olschewski@medunigraz.at](mailto:andrea.olschewski@medunigraz.at)

Photonachweis: Med Uni Graz, honorarfrei



5-Jahres-Jubiläum des PhD-Studiums an der Medizinischen Universität Graz